

Berner Zahnmediziner ausgezeichnet

Oliver Laugisch erhielt für seine Forschungsarbeit über den Zusammenhang von rheumatoider Arthritis und Parodontitis den FVDZ-Förderpreis.

Dr. Oliver Laugisch, Assistenz Zahnarzt an der Klinik für Parodontologie der Universität Bern, hat in diesem Jahr den Förderpreis der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften erhalten. Stiftungsrat Dr. Norbert Grosse überreichte dem Nachwuchswissenschaftler den mit 3'000 Euro dotierten Preis am 19. Februar anlässlich der Eröffnung des diesjährigen Fortbildungskongresses des Freien Verban-

des Deutscher Zahnärzte (FVDZ) in Davos.

Der Zahnmediziner wurde für seine Masterarbeit zum Thema „Be- steht ein Zusammenhang von Porphyromonas gingivalis und citrullinierten Proteinen im gingivalen Sul- kus bei Parodontitis und rheumato-

ider Arthritis?“ ausgezeichnet. Darin untersuchte er den Zusammenhang von rheumatoider Arthritis und Pa- rodontitis. Unter der Leitung von PD Dr. Sigrun Eick, Leiterin des Labors für orale Mikrobiologie am Berner Universitätsklinikum, war es Lau- gisch im Rahmen einer Pilotstudie

gelingen, eine positive Korrelation der beiden Diagnosen nachzuweisen.

Die Preise der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften werden jedes Jahr vom Freien Verband Deutscher Zahnärzte ausgelobt. Für den Förderpreis 2013 können wissenschaftliche Arbeiten bis zum 31. Oktober 2012

bei der Bundesgeschäftsstelle des Freien Verbandes eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter dem Stichwort „Förderpreis“ auf der Verbands-Website www.fvdz.de

Quelle: FVDZ



Dr. Oliver Laugisch erhielt den Förderpreis der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften.

ANZEIGE



Caisse pour médecins-dentistes SA
Zahnärztekasse AG
Cassa per medici-dentisti SA

An Group Company

Luft zum Atmen.

Die beste Kur zur Behandlung von Liquiditätsstaus ist Entspannung.



«Möchten Sie Ihre Liquidität auf den Tag genau planen, damit Sie stets über flüssige Mittel verfügen, wenn Sie diese benötigen? Entspannen Sie sich, und lassen Sie Ihre Honorarnoten durch uns bevorschussen. Eine Auszahlung ist bereits ab dem fünften Tag nach Ausstellung der Honorarnote möglich. Wir befreien Sie

definitiv aus der Abhängigkeit säumiger Zahler. Damit Sie sich in aller Ruhe Ihren wichtigen Aufgaben widmen können.»

Marie-Claire Santangelo, Kundenbetreuerin

Das Finanz-Servicemodul «Vorfinanzierung» der Zahnärztekasse AG

Bevorschussung der Honorarnoten zu fairen Konditionen/
Fünf fixe Auszahlungstermine oder frei wählbares Datum

Liquidität entspannt.

CH-1002 Lausanne
Rue Centrale 12-14
Case postale
Tél. +41 21 343 22 11
Fax +41 21 343 22 10

CH-8820 Wädenswil
Seestrasse 13
Postfach
Tel. +41 43 477 66 66
Fax +41 43 477 66 60

CH-6901 Lugano
Via Dufour 1
Casella postale
Tel. +41 91 912 28 70
Fax +41 91 912 28 77

info@cmds.ch, www.cmds.ch

info@zakag.ch, www.zakag.ch

info@cmds.ch, www.cmds.ch

Neue Geräte in der Zahnmedizin

„Industrielle Fräszentren vs. Labor – Fräszentren vs. Praxis Fräsgeräte“

Weiterbildung für Zahnärzte und Zahntechniker

Was?

Durch die Digitalisierung der Zahnmedizin werden neue Geräte benötigt, doch wer benötigt welche? Wo liegen die Vor- und Nachteile dieser Entwicklung in der Zahnmedizin? Wer entscheidet über das System?

Wann und wo?

Dienstag, 8. Mai 2012

ZMK Bern, grosser Hörsaal „ASA“
Freiburgstrasse 7
CH-3010 Bern

Mittwoch, 9. Mai 2012

ZZM Zürich, grosser Hörsaal B1
Plattenstrasse 11
CH-8032 Zürich

Programm

19:00 Uhr – Begrüssung

Dr. Ph. Grohmann/St. Staehli

19:05 Uhr – B.-R. Aschwanden:

Erfahrungen mit einem industriellen Fräszentrum

19:35 Uhr – ZTM U. Rohner &

Dr. M. Schädler: Erfahrungen mit

einem Labor-Fräszentrum

20:10 Uhr – Dr. D. Ansermet:

Erfahrungen mit einer „Praxis-

Tischfräsmaschine“

20:45 Uhr – Diskussion

20:55 Uhr – Apéro, gesponsert

von: VZLS Sektion Bern & „Seiler-

Scheidegger Dental Team“ Zürich

Die Veranstaltung wird unter-

stützt von: SZV, VZLS, ASMO,

ZGKB

Information

und Voranmeldung

www.dentevent.ch